74. Ausgabe / Dezember 2017

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL

WIR WÜNSCHEN EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

Informationen aus dem Gemeinderat
Seite 4–5

Ausschüsse / Vereine
Seite 6–11

Sport
Seite 11–19

Gemeindesplitter
Seite 19–27

Amtliche Mitteilungen
Seite 28–32

Tourismus
Seite 32

Kultur
Seite 33–34

Termine / Veranstaltungen
Seite 35–36

Veranstaltungs-kalender 2018
Seite 37–39

Statistische Daten
Seite 39

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

AMTLICHE MITTEILUNG • Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat
Seite 4–5

Ausschüsse / Vereine
Seite 6–11

Sport
Seite 11–19

Gemeindesplitter
Seite 19–27

Amtliche Mitteilungen / Infos
Seite 28–32

Tourismus
Seite 32

Kultur
Seite 33–34

Termine / Veranstaltungen
Seite 35–36

Veranstaltungskalender 2018
Seite 37–39

Statistische Daten
Seite 39

Impressum

Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion: Otto Lichtmannegger, Mag. Bettina Antretter

Fotografie: Mag. Roland Mühlanger, Andreas Ehrensberger, Ferienregion Hohe Salve – Infobüro Kirchbichl; Fotolia: Lukas Gojda, Romolo Tavani

Gestaltung: www.aspektwerbung.at

Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Geschätzte Leser!

Wir sind stolz auf unseren 4. Mobilitätsstern

Kürzlich durften wir unseren 4. Mobilitätsstern aus den Händen von LHStvin. Ingrid Felipe in Empfang nehmen. Ausschlaggebend hiefür waren lt. Jury unter anderem der künftige Ausbau der E-Ladeinfrastruktur, die VVT-Ticketaktion, das umfangreiche Radwegkonzept, die vorbildliche Förderung von E-Bikes und E-Mopeds, die neue Stellplatzverordnung für Radabstellanlagen und die Einführung von Radarüberwachungen (ab 2018).
Mehr dazu können Sie auf den Seiten 7-8 erfahren.
Im vergangenen Jahr wurde unsere Gemeinde im Rahmen des e5-Landesprogramms für **energieeffiziente Gemeinde**n für ihre vorbildliche Energiepolitik ausgezeichnet. **Wir erreichten 4 von 5 möglichen „e“** und gehören damit zu jenen Gemeinden, die den Weg in die Energiezukunft weisen. Außerdem ist die Gemeinde Kirchbichl seit 1999 **Klimabündnisgemeinde.** 2008 erhielten wir von der Republik Österreich die **„Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz“** und heuer die Auszeichnung als **„Holzfreundliche Gemeinde“** (mehr dazu können Sie auf den Seiten 8–9 nachlesen).
Diese Auszeichnungen kommen nicht von alleine und ungefähr. Deshalb danke ich in diesem Zusammenhang dem Obmann des Umweltausschusses GR Franz Hörmann sowie dem Bauamtsleiter Andreas Egger als Initiatoren für das Erreichen dieser hochgesteckten Ziele. Dies erfordert nicht nur entsprechend viel Kompetenz, sondern auch einen enormen Arbeits- und Zeitaufwand.

Sehr gute Arbeit der Wahlbehörden

An dieser Stelle möchte ich mich als Gemeindewahlleiter nochmals ganz herzlich bei allen Mitgliedern der div. Wahlbehörden für ihren Einsatz und ihre tadellose Arbeit, welche sie im Zuge der Nationalratswahl bzw. Olympia-Volksbefragung Mitte Oktober geleistet haben, bedanken. Die Doppelbelastung wurde auch seitens der Verwaltungsbediensteten und des Gemeindebauhofes vorbildlich bewältigt.
Seit Mitte November laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten für die Landtagswahl, welche am 25. Februar 2018 stattfindet. Hier werden alle Verantwortlichen und Helfer neuerlich gefordert sein, gute Arbeit zu leisten. Auch dafür danke ich bereits im Voraus!

Musikheim Kirchbichl

Der Bau des neuen Musikprobelokals der Bundesmusikkapelle Kirchbichl

ist nahezu abgeschlossen und die Inbetriebnahme erfolgte Mitte Dezember. Die offizielle Eröffnung findet am 3. Juni 2018 statt.
Im kommenden Jahr sind noch vereinzelte Maßnahmen im Außenbereich (Grünraumgestaltung, Photovoltaikanlage am Dach) durchzuführen.

Ausbau und Sanierung der Anzensteinstraße (Bereich Wohnanlage Alpenländische Heimstätte bis Kreuzung „Badweg“)

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten war es nicht mehr sinnvoll, vor dem Winter mit der Umsetzung dieses Vorhabens zu beginnen. Daher erfolgt die Realisierung im Frühjahr 2018.

Unsere Gemeinde wächst stetig

Aktuell hat die Gemeinde Kirchbichl 5.856 Einwohner (Hauptwohnsitze) – wir entwickeln uns somit seit Jahren kontinuierlich nach oben. Diese unumstritten erfreuliche Tatsache stellt aber auch eine ständige Herausforderung für die politisch Verantwortlichen und den gesamten Verwaltungsapparat in unserer Kommune dar. Demzufolge haben wir dafür zu sorgen, dass die kommunale Infrastruktur – wie z. B. Verkehrserschließungen samt Straßenbeleuchtung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, öffentliche Gebäude, Sportstätten uvm. – nicht nur instandgehalten, sondern laufend erweitert wird.
Und: Wir waren in der Vergangenheit stets bemüht, das Kinderbetreuungs- und Schulangebot zu verbessern bzw. auszubauen und damit die Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde an die sich rasch ändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse anzupassen. Darüber hinaus haben wir ein breitgefächertes Sport- und Freizeitangebot sowie intaktes Vereinsleben zu bieten.
Ein weiterer, wesentlicher Aspekt, ist die Tatsache, dass wir in Kirchbichl über zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe mit entsprechend vielen Arbeitsplätzen verfügen. Außerdem wird für die nähere Zukunft ein Wirtschaftswachstum prognostiziert.
Folglich bin ich der Meinung, dass wir in Kirchbichl in jeder Hinsicht über solide Voraussetzungen für eine angenehme und zeitgemäße Lebensqualität verfügen. Der Gemeinderat und ich haben auf kommunalpolitscher Ebene die Verantwortung und deshalb dafür zu sorgen, dies zu wahren bzw. nach Möglichkeit weiter zu verbessern.

Dank für Unterstützung während des vergangenen Jahres

Nachdem das Jahr 2017 in einigen Tagen zu Ende geht, darf ich diesen Umstand zum Anlass nehmen, um dem Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten und Vereinsverantwortlichen sowie den zuständigen Fachleuten in den verschiedensten Behörden und Institutionen ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und laufende Unterstützung zu sagen!

„Ein Augenblick der Stille, ein Zeichen der Zuneigung, ein Lächeln des Dankes und ein Gefühl der Geborgenheit. Auch das ist Weihnachten!“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler sowie unseren Gästen, ein erfülltes Fest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2018!

Euer Bürgermeister:

Ich danke den Familien Werner Fritz und Hans Peer für die gespendeten Christbäume, welche heuer den Recyclinghof, das Strandbad und den Dorfplatz zieren!

(Sitzung vom 28.09.2017)

Gemeinde Kirchbichl – Grundsatzbeschluss „Erweiterungsbau Volksschule Kirchbichl“

Information und Beschlussfassung über den Erweiterungsbau der Volksschule Kirchbichl.
Die Gesamtkosten betragen ca. € 5 Mio.

Vorläufige Finanzierung:		
Rücklagen	€	200.000,00
Darlehen	€	2.000.000,00
Zuschuss KIG (Bund)	€	103.600,00
Bedarfszuweisung	€	1.500.000,00
Investitionszuschüsse Schulbau (Land)	€	500.000,00
Ordentlicher Haushalt	€	696.400,00
Gesamt	€	**5.000.000,00**

Gemeinde Kirchbichl – Grundverkauf an Hr. Andreas Fluckinger, Oberndorferstraße 34, Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Gp. 1025/2, KG Kirchbichl, im Ausmaß von 589 m² an Hr. Andreas Fluckinger (im Zuge der TIWAG-Kraftwerksertüchtigung).

Gemeinde Kirchbichl – Einführung der „Kirchbichl-Card“

Information und Beschlussfassung über die Einführung der „Kirchbichl-Card“ für den reduzierten Eintritt (-20 %) in die Wörgler Wasserwelt.

Gemeinde Kirchbichl – Kooperationsvertrag mit der Wörgler Wasserwelt GmbH & CoKG

Information und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag mit dem Wörgler „WAVE“ ab dem 01.10.2017.

Gemeinde Kirchbichl – Kooperationsvertrag mit Landespolizeidirektion Tirol – Geschwindigkeitsüberwachung

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Landespolizeidirektion Tirol bzgl. der geplanten Laser-Geschwindigkeitsüberwachung.

Fa. Vertex, Loferererstraße 33 – Umwidmungsansuchen

Information und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1397 (3.029 m²) von dzt. Freiland in Mb-1 gem. § 40 Abs. 2 TROG 2016.

(Sitzung vom 16.11.2017)

Gemeinde Kirchbichl / Amt der Tiroler Landesregierung – Vertrag – Leerrohrnutzung – Breitbandausbau Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über den Abschluss des „Vertrages über die Nutzung von Leerverrohrungen“ mit dem Land Tirol.

Schroll Heinrich, Schroll Helmut – Übernahme eines Wegabschnittes der „Waldhofstraße“ (Zufahrt Ploner, Datinger, Salzburger)

Information und Beschlussfassung über

a) die Widmung des auf dem Lageplan von DI. Rieser Hermann (GZl. 8222/16T vom 13.12.2016) aus Wörgl dargestellten Wegabschnittes der „Waldhofstraße“, Gp. 723/24, KG Kirchbichl, als öffentliche Gemeindestraße, gemäß Tiroler Straßengesetz und

b) Übernahme des vorgenannten Wegabschnittes der „Waldhofstraße“, Gp. 723/24, KG Kirchbichl, in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl.

Gemeinde Kirchbichl – Resolution bzgl. „Abschaffung des Pflegeregresses“

Information und Beschlussfassung über eine Resolution an die Bundesregierung zur Übernahme der Kosten aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses.

Gemeinde Kirchbichl – Verordnung über die erforderliche Anzahl und Ausführung von Fahrradabstellplätzen

Information und Beschlussfassung der neuen „Verordnung über die erforderliche Anzahl und Ausführung von Fahrradabstellplätzen in der Gemeinde Kirchbichl“.

Gemeinde Kirchbichl – Garagen- und Stellplatzverordnung 2017

Information und Beschlussfassung über die Garagen- und Stellplatzverordnung 2017.

Gemeinde Kirchbichl – Verzicht auf das Pflanzengift „Glyphosat" im eigenen Wirkungsbereich

Information und Beschlussfassung über den Verzicht auf das Pflanzengift Glyphosat im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde (Bauhof).

Gemeinde Kirchbichl – Bauhof Kirchbichl – Erlassung eines Bebauungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Erlassung bzw. Änderung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke 614/4 und 614/5, KG Kirchbichl, für die geplante Errichtung des Zubaus beim Bauhof Kirchbichl – „Katastrophenschutz".

Fa. Vertex, Fa. Dietrich – verkürzte 3. Auflage und Erlassung Bebauungsplan

Information und Beschlussfassung über die verkürzte Auflage und den Erlassungsbeschluss für den (das zweite Mal) korrigierten Bebauungsplan betr. die Gpn. 1393/4, 1393/7, .354, 1393/8, 1401/20, 1393/25, 1393/26 und 1393/27, KG Kirchbichl.

Gasteiger Reinhard – Änderung des Flächenwidmungsplanes – Branderstraße

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Umwidmung von Teilflächen der Gp. 222/1 und 222/17, KG Kirchbichl.

Gemeinde Kirchbichl – Änderung des Flächenwidmungsplanes – Ganzjahreskrippe am Dorfplatz

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Gp. 1898/2, KG Kirchbichl (rund 50 m²) von Freiland (§ 41) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Ganzjahreskrippe

Aufinger Michael – Änderung des Flächenwidmungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 1875, 906, 915/1 und 921, KG Kirchbichl.

Spiegl Maria – Änderung des Flächenwidmungsplanes – 2. verkürzte Auflage und Erlassung

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchbichl im Bereich der Grundstücke 1340/1 und 1071/2, KG Kirchbichl.
Änderung des Widmungswortlautes (nicht Lärmschutzwand, sondern Lärmschutzwall).

Nill Johann – Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Herr Nill hat eine Baulandwidmung im Bereich der Hofstelle inkl. Zuhaus beantragt, weil im Freiland bereits mehr als 300 m² Wohnnutzfläche verbaut wurden. Der ohne Konsens errichtete Wohnungsausbau (3 Wohnungen) möge nachträglich bewilligt werden. (Ablehnung!)

(Sitzung vom 14.12.2017)

Gemeinde Kirchbichl – Voranschlag (Haushaltsplan) für das Haushaltsjahr 2018

Beratung und Beschlussfassung über

a) die Steuern, Gebühren, Abgaben und sonstigen Entgelte mit Wirksamkeit ab 01.01.2018
b) den Voranschlag (Haushaltsplan) 2018
c) den Wirtschaftsplan 2018 für das Wohn- und Pflegeheim
d) den Wirtschafts- und Investitionsplan 2018 der „IMMO-Kirchbichl KG"

Gemeinde Kirchbichl – Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

Information und Beschlussfassung über die Einhebung einer Vergnügungssteuer aufgrund des neuen Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017.

Energieeffizientes Bauen und Sanieren wird dreifach belohnt: Die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol

von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des Umweltausschusses

Das Bedürfnis nach einem Zuhause, das den eigenen Vorstellungen entspricht, spielt im Leben vieler Tirolerinnen und Tiroler eine zentrale Rolle. Nicht allein deshalb liegt in den privaten Haushalten ungeheures Potenzial für die Erreichung der Energieautonomie.

Jeder Neubau und jede Sanierung bietet Chancen moderne Energiestandards umzusetzen, einen altersgerechten und zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen oder eine architektonische Aufwertung des Wohnraums vorzunehmen. „Wichtig ist es, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen“, ist sich Bruno Oberhuber, GF von Energie Tirol sicher. Die Wohnbauförderung gibt dabei die Rahmenbedingungen für eine kluge und vorausschauende Bauweise vor.

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen eines zeitgemäßen Baustandards und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld. Die im Oktober beschlossenen Neuerungen der Förderungs-Richtlinien beinhalten die intensivierte Belohnung für energieeffizientes und verdichtetes Bauen. Damit wird zu leistbarem Wohnen beigetragen.

Neben der Möglichkeit auf Förderungskredit oder Wohnbauscheck gibt es unter anderem eine erhöhte Zusatzförderung für „Energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“. BauherrInnen, die sich in den Bereichen Energie und Energieversorgung, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Raumluftqualität, Baustoffe und Konstruktion sowie Planungs- und Qualitätssicherung bemühen, erhalten die höchste Förderung.

Sanieren bringt einen Mehrfachnutzen

Besonders hervorzuheben sind hier die höheren Anreize für Gebäude, die im klimaaktiv Gebäudestandard deklariert sind oder eine Passivhauszertifizierung durchgeführt haben.

Wer also energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes sowie mit einer Reduktion der Heizkosten und erhöhtem Wohnkomfort. „Höhere Dämmstärken verursachen beispielsweise nur geringfügige Mehrkosten. Im Gegenzug bringen sie dem Bauherren dauerhaft hohe Heizkosteneinsparungen. Effiziente Gebäudehüllen und intelligente Heizsysteme sind zudem ein wichtiger Schritt in eine energieautonome Zukunft: Über 40 % des gesamten Tiroler Energiebedarfs wenden wir für unsere Gebäude auf. In unseren Häusern steckt also sehr viel Einsparungspotential auf dem Weg nach TIROL 2050 energieautonom“, so Oberhuber weiter.

Eine gute Beratung im Vorfeld von Sanierung oder Neubau ist besonders wichtig. Als unabhängige Energieberatungsstelle des Landes berät Energie Tirol produktneutral zu neuen Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu allen Energiesparförderungen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Bau- und Förderberatung und erfahren Sie alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen und Sanieren.

Sanierungsoffensive bis 31. Dezember 2018 verlängert

Auch die seit 2013 laufende einkommensunabhängige Sanierungsoffensive wird um ein weiteres Jahr, also bis 31. Dezember 2018, verlängert. Die Sanierungsförderung erfolgt weiterhin unabhängig vom individuellen Einkommen, die um fünf Prozent er-

höhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen sowie der um zehn Prozent verbesserte Ökobonus-Zuschuss für thermisch-energetische Sanierungen bleiben ebenfalls aufrecht.

Zusatzinfo: Neuauflage der Landesförderung für Solarstromspeicher

Die Landesförderung für Solarstromspeicher und intelligente Steuerungen in Verbindung mit privaten Photovoltaik-Anlagen geht in die Verlängerung. Seit 1. Oktober 2017 können wieder Förderanträge gestellt werden.

Wer?
BesitzerInnen privater PV-Anlagen bis maximal 7,5 kWp

Was?
Aus- und Nachrüstung mit Steuerungssystemen und Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie) zur Erhöhung des Eigenversorgunggrades. Keine Begrenzung der nutzbaren Speicherkapazität, Förderung für mindestens 2 kWh und maximal 6 kWh Speicherkapazität.

Wie?
1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität, abfallender Betrag für die 3. bis 6. kWh, maximal 3.000 Euro. Plus 500 Euro Förderung für intelligente Steuerung. In Summe maximal 3.500 Euro.

Wann?
16.7.2017 bis 31.5.2018, Anträge ab 1.10.2017 online nach Inbetriebnahme der Anlage.

Die Gemeinde Kirchbichl fördert die Solarstromspeicher zusätzlich mit bis zu € 960,00!

Tiroler Mobilitätssterne 2017: 45 Vorzeigegemeinden ausgezeichnet; Kirchbichl erhielt seinen 4. Stern

v.l.n.r.: LHStvin Ingrid Felipe, Franz Hörmann, Obmann des Umweltausschusses, Herbert Rieder, Bürgermeister Kirchbichl, Ing. Andreas Egger, Bauamtsleiter.
Eine detaillierte Beschreibung der ausgezeichneten Gemeindeprojekte und Fotos finden Sie auf www.energie-gemeinde.at. (Foto: Energie Tirol)

„Vorzeigegemeinden vor den Vorhang“ hieß es am 22. November wieder bei der Auszeichnungsveranstaltung „Tiroler Mobilitätssterne“ im Innsbrucker Landhaus. Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden 45 Gemeinden vom Land für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik gewürdigt.
Mobilitätslandesrätin LHStvin Ingrid Felipe freut sich über die große Vielfalt innovativer Mobilitätsprojekte in den Gemeinden: „Ich bin zuversichtlich, dass wir unser Ziel der Energieautonomie bis 2050 schaffen. Dazu müssen wir allerdings unseren Energieverbrauch halbieren, und das gelingt nur über einen Wandel in der Mobilität. Die heute ausgezeichneten Gemeinden haben verstanden, dass es dazu neben den gängigen Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen, Förderung von Rad- und Fußwegen oder Errichtung von Schutzwegen zusehends auch Initiativen braucht, die weniger auf Verbote und Regulative als auf Akzeptanz und Beteiligung an nachhaltiger Mobilität setzen.“ Felipe spricht damit die immer häufiger werdenden Carsharing-, Dorftaxi- und Rufbus-Konzepte an, die oft auf ehrenamtlichem Engagement basieren. „Auffällig ist zudem die steigende Präsenz von E-Mobilen im Gemeindefuhrpark. Dies zeigt, dass wir mit dem Aktionsprogramm E-Mobilität und dem daraus resultierenden Leitfaden für E-Mobilität am Bauhof am Puls der Zeit liegen“, so die Mobilitätslandesrätin abschließend.

Bezirk Kufstein: Nahezu flächendeckend nachhaltige Mobilitätsangebote
Zu den bisherigen Vier-Sterne-Gemeinden Kufstein und Wörgl stieg heuer Kirchbichl in die österreichweite Liga der Vorzeigegemeinden auf. Lob der Jury gab es für die „Vielfalt der Initiativen in Kirchbichl, die vom zukünftigen Ausbau der E-Ladeinfrastruktur über eine VVT-Ticketaktion, welche das Jahresticket für BürgerInnen nochmal günstiger macht, bis hin zu einem umfangreichen Radwegkonzept reicht“. Weiters werden die vorbildliche Förderung von E-Bikes und E-Mopeds, die Stellplatzverordnung für Radabstellanlagen und die Einführung von Radarüberwachung angeführt.

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen.
Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, in dem sich das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat.
Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol.

ENERGIEBERATUNGSSTELLE KIRCHBICHL

ENERGIE TIROL

ROBERT GERL
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Gemeindeamt Kirchbichl
T:. 05332-87102 15

Kirchbichl ist eine „Holzfreundliche Gemeinde“

Die Gemeinde Kirchbichl hat am Kommunalwettbewerb „Holzfreundlichste Gemeinde“ des Lebensministeriums teilgenommen. Im Rahmen dieser Kampagne sollen die österreichischen Gemeinden und Städte dazu motiviert werden, den Einsatz des klimaschonenden und nachhaltigen Roh-, Bau-, Werk- und Energiestoffs Holz sowie eine an den Klimawandel angepasste Waldwirtschaft zu forcieren und verstärkt zu fördern. Ziel der Aktion ist es, die Verwendung und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz sowie klimafitte Waldbewirtschaftung im Wirkungsbereich von Kommunen aufzuzeigen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung zu leisten.

Bauamtsleiter Ing. Andreas Egger (li.) und Bundesminister Andrä Rupprechter

Aufgrund der umfangreichen Maßnahmen in den vergangenen Jahren, wie z. B. Neupflanzung von zahlreichen Bäumen, Anlegung eines Gemeindeobstangers, Errichtung des Musikheimes Kirchbichl mit einer Holzfassade, Unterstützung bei der Umsetzung eines Waldkindergartens sowie Umsetzung einer nachhaltigen Grünraumgestaltung (Biodiversitätsflächen), war die Gemeinde Kirchbichl in mehreren Kategorien beim Bundeswettbewerb vertreten. Aufgrund dessen wurden wir dann – nach der Beurteilung durch eine fachkundige Kommission – als „Holzfreundliche Gemeinde“ bewertet.
Der Festakt mit der Urkundenüberreichung an unseren Bauamtsleiter Andreas Egger durch Bundesminister Andrä Rupprechter fand dann bei

der Fa. Binderholz im Zillertal statt. An dieser Veranstaltung nahmen übrigens sämtliche Vertreter aus den österreichischen Bundesländern teil.

Mobilitätspeis für Wohn- und Pflegeheim

Dem Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl wurde im September von Hr. Bundesminister Andrä Rupprechter eine „Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz“ verliehen.
Mit dem Ankauf eines E-Mobiles wurde ein Beitrag zur Reduktion der CO^2-Emissionen geleistet.

(v.li.) Richard Stöckl, Franz Hörmann und Bundesminister Andrä Rupprechter

Neuigkeiten aus dem Familientreff

Im Sommer konnten die Kleinen das erste Mal den erweiterten Garten nutzen und sich so richtig austoben. Vielen Dank an die Gemeinde Kirchbichl für die umfangreiche Unterstützung, die bis zum Bau des massiven Holzzauns reichte.

Zu Martini haben die Kinder in den Betreuungseinrichtungen wieder mit ihren selbstgebastelten Laternen den Sternen am Abendhimmel Konkurrenz gemacht. Nach dem gemeinsamen Laternen-Tanz gab es für alle die von den Kindern selbstgebackenen Martinibrötchen.
Ein toller Ausflug war für die Waldzwerge auch der Besuch im Kirchbichler Wohn- und Pflegeheim. Dort freuten sich alle über den Laternenumzug durch das Haus mit anschließender Darbietung. Als Belohnung gab es eine leckere Jause.

Mit dem Frühjahrsprogramm erweitert der Familientreff sein Angebot für (werdende) Eltern und Familien auf den Nachbarort Bad Häring. Alle freuen sich schon auf die neue Herausforderung.

Termine Eltern Kind Zentrum Kirchbichl Jänner 2018:

Rückbildungsgymnastik, 6 Einheiten ab Donnerstag, 04.01. um 17.30 Uhr

Geburtsvorbereitende Gymnastik, 6 Einheiten ab Donnerstag, 04.01. um 19.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs an Säugling und Kleinkind am Samstag, 13.+20.01. um 08.30 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs am Samstag, 13.+20.01. um 09.00 Uhr

Informationen und Kontakt unter: www.familientreff-kirchbichl.at

Großzügige Spende für Kirchbichler Florianijünger

Ende September konnte der Kommandant der Kirchbichler Feuerwehr Martin Embacher und sein Stellvertreter Michael Brunner eine Spende über 1.000,00 Euro von Markus Eisenmann, dem Inhaber des Kirchbichler D-ART Kreativ Studios, in Empfang nehmen.

Embacher war hoch erfreut über diese Zuwendung, welche bereits in ein Verkehrsleiteinrichtungssystem am Heck des Kommandofahrzeuges geflossen ist. Diese Signalanlage ist insbesondere zur Absicherung von Unfallstellen wichtig. Insgesamt wurden dafür € 1.700,00 aufgewendet.

„Vielleicht findet sich ja noch jemand für die restlichen 700,00 Euro“, meinte der Kommandant mit einem verschmitzten und zugleich dankbaren Lächeln. (wma)

(v.li.) Kdt.-Stv. Michael Brunner, Spender Markus Eisenmann und Kdt. Martin Embacher

Vereinsgründung: Ritterschaft zur Rudersburg Tirol

Nach diversen mittelalterlichen Veranstaltungen im vergangenen Sommer fasste eine Gruppe KirchbichlerInnen den Entschluss, den Verein „Ritterschaft zur Rudersburg“ zu gründen. Die Namensgebung stammt von der ehemaligen Burg in Langkampfen, die im Jahre 799 zum ersten Mal erwähnt wurde.
Aus den sechs Gründungsmitgliedern ist man zwischenzeitlich auf 14 Recken und Maiden angewachsen. Der Verein wird künftig bei Festen und Umzügen das frühe Mittelalter samt Lagerleben darstellen und setzt sich aus Bogen- und Armbrustschützen, Schwertkämpfern, Speerträgern und einem Gaukler zusammen.

Die Vereinsstruktur soll im „familiären“ Rahmen bleiben. Dennoch ist man für neue Mitglieder unter: rzr.kirchbichl@gmail.com jederzeit offen.

Grillfest für einen sozialen Zweck

Die Modellbahnwerkstatt Taxer lud am 24. Juni 2017 wieder zum jährlich stattfindenden Grillfest. Mit tatkräftiger Unterstützung der Familie und von Erich Nagel wurde ein Reinerlös in Höhe von 500,00 Euro erzielt, der am 22. September an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl – Bad Häring – Langkampfen gespendet wurde.

Spendenübergabe – Ingrid Schipflinger (GF-Stv. Sozial- und Gesundheitssprengel), Anni und Gebhard Taxer

SPORT

Saisoneröffnung der Bruckhäusler Schützen

Am 30. September starteten die Brooks beim traditionellen Schwoicher KK-Auslöschschiessen in ihre neue Saison. Von den 25 SchützInnen stellte sich heuer Michael Gruber als zielsicherster Teilnehmer heraus und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Jungschützenkönig wurde Marco Berger.

In der allgemeinen Klasse gelang Florian Riedmann aufgrund einer ausgezeichneten Leistung der Sieg vor Johann Oberhofer sen. und Michael Gruber. Bei den Jungschützen konnte sich Christina Poschinger durchsetzen und verwies Lucas Haselsberger und Marinov Stanimir auf die weiteren Plätze. Marie Haselsberger teilte sich als Führende in der Jugendklasse mit Josef Schreder und Markus Werlberger die Stockerlplätze. Bei den Damen setzte sich Silvia Werlberger vor Michelle und Julia Oberhofer durch.

Neben den tollen sportlichen Leistungen freute sich die Vereinsführung vor allem über die zahlreichen Jungschützen-Teilnehmer, die mit großer Begeisterung mit dabei waren.

Die erfolgreichen Bruckhäusler Schützen mit ihrem Obmann Johann Oberhofer jun. (li.)

TC Kirchbichl ermittelte seine Clubmeister

TENNIS CLUB KIRCHBICHL

Gruppenfoto der erfolgreichen Kirchbichler TennisspielerInnen

In der zweiten Septemberhälfte veranstaltete der TC Kirchbichl seine jährliche Clubmeisterschaft. Dank einer hervorragenden Organisation durch die beiden Sportwarte Peter Weiskopf und Daniel Salzburger wurden trotz teils schwieriger Witterungsverhältnisse alle sieben Bewerbe mit über 50 Teilnehmern termingerecht absolviert.

Am 30. September gingen dann die Finalspiele über die Bühne. Zahlreichen Zuschauern wurde dabei Tennis auf hohem Niveau mit einigen überaus knappen Entscheidungen geboten. Als großer Sieger bei den Herren ging der Cheftrainer des TC Kirchbichl, Christoph Wiechenthaler hervor, der zudem weitere Titel im Herren-Einzel, Herren-Doppel (mit Christian Weiskopf) und Mixed-Doppel (mit Leonie Franzl) einheimste.

Bei den Damen spielte sich die junge Garde in den Vordergrund. Demzufolge holte sich Claudia Aufschnaiter sowohl den Einzel-, als auch den Doppeltitel (mit Fiona Hendrych). Ein spannendes Finale erlebten die Zuseher im Herren 45+Bewerb, bei dem sich letztlich Werner Messner gegen seinen Kontrahenten Reinhard Franzl knapp im Matchtiebreak durchsetzen konnte. Außerdem durfte sich noch Christian Fercher über seinen ersten Meistertitel im Herren-B-Bewerb freuen.

Standesgemäß klang der Finaltag im Vereinsheim mit den Siegerehrungen und anschließender Feier mit Spanferkelessen aus. Dabei bewies Markus Huber (ebenfalls Finalist im Herren B-Bewerb), dass er nicht nur mit dem Tennisschläger umzugehen weiß, sondern auch am Grill ein Meister seines Faches ist.

Ergebnisliste der Clubmeisterschaft:

Herren A

1. Christoph Wiechenthaler
2. Harald Vcelar
3. Reinhard Franzl
3. Christian Weiskopf

Herren B

1. Christian Fercher
2. Markus Huber
3. Friedrich Fankhauser
3. Thomas Frischmann

Herren 45+

1. Werner Messner
2. Reinhard Franzl
3. Markus Brugger
3. Friedrich Fankhauser

Herren Doppel

1. Christoph Wiechenthaler / Christian Weiskopf
2. Markus Ascher / Reinhard Franzl
3. Andreas Ehrensberger / Jürgen Winkler

Mannschaftsmeister 2017

Damen Einzel

1. Claudia Aufschnaiter
2. Leonie Franzl
3. Silvia Werlberger
3. Lea Hendrych

Damen Doppel

1. Claudia Aufschnaiter / Fiona Hendrych
2. Nadja Lenk / Daniela Hager
3. Maya Amort / Valentina Kurtovic
3. Julie Desfour / Leonie Franzl

Mixed Doppel

1. Leonie Franzl / Christoph Wiechenthaler
2. Silvia Werlberger / Herbert Hauser
3. Lisa Salzburger / Daniel Salzburger
3. Simone Einwaller / Christian Weiskopf

Herren - Senioren 65+

(kniend v.li.): Helmut Weiskopf, Josef Blaickner, Franz Hager (stehend v.li.): Reinhold Ager, Johann Zimmermann, Josef Mayrhofer, Otto Auer

U15 Mädchen

(v.li.): Sportwart-Stv. Daniel Salzburger, Lea Hendrych, Fiona Spitzenstätter, Sarah Dietrich, Janika Simbürger und Trainer Christoph Wiechenthaler

SV Kirchbichl News

Ein langes Fußballjahr ist zu Ende gegangen. Nach Abschluss der Hinrunde liegt die 1. Mannschaft auf dem guten 7. Tabellenplatz.
Das junge Team hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder gefangen und konnte die letzten vier Spiele in Serie gewinnen. Dadurch kann man entspannt in die kurze Winterpause gehen, um dann mit vollem Elan Ende Jänner die harte Vorbereitung für die Frühjahrssaison zu starten.

Die Kampfmannschaft des SVK

„Arbeitsbiene“ Michael Misslinger

Sieger SVK-Hallencup 2017: U16 SPG Kirchbichl/Langkampfen

Auch die blutjunge 2. Mannschaft konnte in der Herbstsaison einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen. Erfreulicherweise drängen immer wieder junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaften. Nicht weniger als fünf Kaderspieler sind erst 15 Jahre jung. Durch den internen Konkurrenzkampf steigert sich auch die Trainings- bzw. Spielqualität. Um die Zukunft des SV Kirchbichl muss man sich derzeit also keine Sorgen machen.

Eine der Nachwuchshoffnungen: Manuel Hechl (15)

Im Nachwuchs konnte sich die U14 der SPG Kirchbichl/Langkampfen ohne Niederlage souverän für das Meisterplay-Off qualifizieren. Das Trainerteam Hubert Mosser und Nico Jamnig leistet hier großartige Arbeit.

Zwischenzeitlich begann auch die Hallensaison. Mit dem schon zur Tradition gewordenen SVK-Hallencup in unserer schmucken NMS-Halle in Kirchbichl wurden bereits die ersten Turniere absolviert. Erfreulicherweise konnte die U16 das Heimturnier souverän für sich entscheiden. Die U14 zog ebenfalls ins Finale ein, musste sich dort aber knapp geschlagen geben und belegte den 2. Platz. Beim zum ersten Mal veranstalteten Turnier für Kampfmannschaften der 1. und 2. Klasse bzw. 1b-Mannschaften belegte unser Team den starken 3. Rang.

Die nächsten Hallenturniere stehen bereits vor der Tür. Eines der Highlights ist, wie jedes Jahr, das FC Bruckhäusl-Turnier in den Weihnachtsferien in der Wörgler Sporthalle. In der NMS-Halle Kirchbichl werden im Jänner und Februar wieder Vor- und Zwischenrunden der Tiroler Hallenmeisterschaft veranstaltet.

Termine: Sa. 6.1., Sa. 13.1., Sa. 27.1. und Sa. 3.2.2018.
Der Eintritt ist bei allen Turnieren frei. Für Verpflegung in der Halle ist bestens gesorgt. Der SVK freut sich natürlich über jeden unterstützenden Fan!

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Donnerstag, 15. März 2018

2. Internationales Altherren-hallenturnier des SV Kirchbichl

Die Altherren des SV Kirchbichl

Am 18. November fand in der modernen Sporthalle der neuen Mittelschule in Kirchbichl das zweite Fußballhallenturnier der Kirchbichler Altherren statt. Insgesamt nahmen sechs Mannschaften aus der Region (Angerberg, Wörgl, Münster, Kufstein, A1 Team Bellnet und Kirchbichl) sowie eine Mannschaft aus München daran teil.

Nicht weniger als **11** (!) ehemalige Bundesliga- bzw. Nationalspieler aus Österreich und Deutschland (u.a. Michael Baur, Stephan Marasek, Oliver Prudlo, Markus Scharrer, Thomas Silberberger, Dennis Grassow, Volkan Yaman usw.) zeigten den zahlreichen Zuschauern ihr Können und es wurde Hallenfußball auf höchstem Niveau geboten. Ein derart topbesetztes Turnier sucht sicherlich im Tiroler Unterland seinesgleichen.

Nach durchwegs spannenden Begegnungen setzte sich letztlich – und das absolut verdient – der FC Bavaria Monaco aus München durch und gewann das Turnier vor dem A1 Team Bellnet und den Hausherren aus Kirchbichl.
Torschützenkönig wurde der ehemalige Bundesligaprofi Markus Unterrainer vom FC Bavaria Monaco mit 9 Treffern. Das unter der Regie von Reinhard Franzl perfekt organisierte Turnier fand großen Anklang und man kann schon auf das nächste Jahr gespannt sein, wenn wiederum „Altherrenfußball der Extraklasse“ in Kirchbichl geboten wird.

Die Siegermannschaft – FC Bavaria Monaco aus München

Zielsichere Bruckhäusler Stockschützen

Bei der Bezirksmeisterschaft der Herren in Ebbs erreichte der STC Bruckhäusl den zweiten Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Unterliga.
Im Zielschiessen waren die Bruckhäusler bei der Bezirksmeisterschaft ebenfalls sehr erfolgreich:

Schiedsrichter Josef Fuchs, Hans Peter Ager, Herbert Miess, Michael Rauch, Johannes Lanner (v.li.)

(v.li.) Georg Juffinger, Christina Gasteiger und Josef Fuchs

Bei den Damen siegte Christina Gasteiger und im U23-Bewerb Christian Lanner. Johannes Lanner wurde zweiter im Herrenbewerb.

Tischtennis-Nachrichten

Damen Mannschaftsmeisterschaft
Die Herbstdurchgänge der Tiroler Tischtennis Damen Mannschaftsmeisterschaft am 11. November in Kirchbichl waren geschwächt durch die Absage von Favorit Kufstein, aber trotzdem von großartigen Kämpfen geprägt. Der TTC Raiba Kirchbichl trat mit den Jugendlichen Teresa Oppelz und Elena Genser als KIRB1 und den Routiniers Martina Kapfinger und Theresa Raich als KIRB2 an. Bereits im Eröffnungsspiel 1 gegen 2 setzte sich die Erfahrung durch. Martina verlor zwar gegen Teresa knapp mit 2:3, aber der 3:1 Teamsieg war dann doch eindeutig. Auch gegen Fulpmes ließen Martina und Theresa nichts anbrennen, siegten 3:0 und erkämpften den Herbstmeistertitel vor Fulpmes und Kirchbichl 1.

(v.li.) Obm. Siegfried Vorauer, Theresa Raich und Martina Kapfinger

2. Damen Bundesliga - Herbstdurchgang

In der letzten Sammelrunde der Tischtennis 2. Damen Bundesliga in Baden beendete der TTC Raiba Kirchbichl mit zwei hart umkämpften Spielen die Herbstmeisterschaft. Im ersten Match gegen die Spielgemeinschaft Mariahilf/Langenzersdorf war Kirchbichl nicht vom Glück begünstigt. Leider verlor man gleich drei 5-Satzspiele und so ging die Partie mit 6:4 an die Wienerinnen.

(v.li.) Sandra Fuchs, Teresa Oppelz, Lisa Fuchs und Betreuer Gunnar Wallner

Die zweite Begegnung gegen Wr. Neudorf 2 stand bis 5:4 immer auf Messers Schneide. Eine Umstellung im Doppel (Teresa Oppelz spielte mit Sandra Fuchs) brachte dann die Entscheidung und letztlich entschädigte der 6:4 Sieg für die vorherige Niederlage. Der 5. Platz in der Herbsttabelle lässt für die Frühjahrsrückrunden jedenfalls einiges erwarten.

Kirchbichler Altherren siegten beim Plattenwerfen

Am Samstag, den 30. September und Sonntag, den 1. Oktober fand das traditionelle Plattenwerfen beim Gasthof „Grattenbrücke“ statt.

Bei den Hobby-Mannschaften kamen die „Altherren Kirchbichl“ und die „Spenglerei Embacher“ ins Finale. Nach einem nahezu hoffnungslosen Rückstand von 0:14 Punkten gelang es den nervenstarken und tapfer kämpfenden Altherren nach einer ungemein spannenden Partie letztlich doch noch den begehrten Titel zu holen. Den 3. Platz erreichte die Fa. Kfz. Scheffold vor dem ESV Wörgl.

(v.li.) Gerhard Herzog, Franz Kontriner, Otto Lichtmannegger, Christian Schalk und Vzbgm. Wilfried Ellinger

Die Siegermannschaft aus Erl

Bei den „Profis“ (Vereinsmannschaften) konnte sich „Erl 1“ nach vielen hochklassigen Partien durchsetzen und die Mannschaften „PWV Langkampfen“, „Niederndorferberg“ und „Erl 3“ auf die weiteren Plätze verweisen.

Der Veranstalter „PWV Grattenbrücke“ unter Obmann Michael Laiminger durfte sich über die rege Teilnahme und reibungslose Abwicklung freuen.

Meisterschaftsmedaillen im Marathon für Sabrina Exenberger

Die Kirchbichler Triathletin Sabrina Exenberger konnte sowohl bei den kürzeren Laufstrecken, als auch bei den herausfordernden 42,195 km groß aufzeigen. Obwohl Sabrina bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon nicht ihre Bestleistung abrufen konnte, erreichte sie den 3. Platz in der Hauptklasse.
Bei den Tiroler Meisterschaften im Marathon schaffte sie den 1. Platz (Hauptklasse) und den Tiroler Vize-Meistertitel in der Gesamtwertung.

Zur Vorbereitung auf diese Bewerbe startete Sabrina beim Halbmarathon in Walchsee. Dort ging sie als 3. Dame ins Ziel und erkämpfte sich zudem den Sieg in ihrer Altersklasse.

Eine andere Art von Wettkampf lernte Sabrina beim Spartan Race in St. Johann in Tirol kennen – einem Spaß-Rennen, ohne Zeit- und Wettkampfgedanken.

Weiters konnte Sabrina die Saison mit einem Sieg in der Alpencup-Gesamtwertung (Allgemeine Klasse) abschließen.

ESV Kirchbichl – Vereinsnachrichten

Beachtliche Erfolge der Kirchbichler Stockschützen

In der diesjährigen Saison gelang der Herrenmannschaft 1 des ESV Kirchbichl als Gruppenerster unter ihrem Mannschaftsführer Hubert Pfandl der Aufstieg in die Gruppe 4 der Alpenliga. Die Damen belegten im selben Bewerb den beachtlichen 3. Rang. Demgegenüber lief es bei der 2. Herrenmannschaft nicht wunschgemäß und so musste man den Abstieg in die Gruppe 6 hinnehmen.

Darüber hinaus kämpfte man mit den Schützen Hubert Pfandl, Werner Schwarzenauer, Friedl Fankhauser und Michael Hauser am 12.08.2017 in Ebbs beim internationalen Herrenturnier des EV Thiersee mit 22 Mannschaften um den Sieg. Das Finale wurde dann leider knapp mit 15:17 verloren, sodass letztendlich immer noch ein hervorragender zweiter Platz zu verbuchen war.

Mannschaftsfoto der Kirchbichler Stockschützen mit Obm. Max Franzl und den Jackensponsoren der Fa. RS Baustoffhandel Kirchbichl

Erfreulich war auch der 3. Rang beim Einladungsturnier „Duo Herren“ am 14. Oktober in Kufstein, wo die Kirchbichler mit den Schützen Hubert Pfandl und Friedl Fankhauser vertreten waren.

Rekordbeteiligung bei der Vereinsmeisterschaft 2017
Obmann Max Franzl, sein Vize Hubert Pfandl und Sportwart Michael Hauser waren über die Rekordbeteiligung bei der heurigen Vereinsmeisterschaft am 25. November hoch erfreut. Gleich 10 Mannschaften mit jeweils vier Personen kämpften ab 14.00 Uhr um den begehrten Titel. Nach vielen spannenden und oftmals knappen Partien stand dann um ca. 19.00 Uhr das Endergebnis fest. Besonders kurios war, dass die Siegermannschaft letztlich lediglich einen Punkt Vorsprung auf gleich 4 Verfolger hatte. Somit war für die weiteren Platzierungen die Quoten-Ermittlung ausschlaggebend.

Die erfolgreichen Stockschützen der Vereinsmeisterschaft 2017 mit Obm. Max Franzl (re.) und dessen Stellvertreter Hubert Pfandl (li.)

Ergebnisliste:	Punkte:	
Rang 1	12:6	Susi Bindhammer, Otto Lichtmannegger, Hermann Spitzer und Hans Wechselberger
Rang 2	11:7	Rosi Hauser, Friedl Fankhauser, Friedl Gaisbacher und Walter Scheitnagl
Rang 3	11:7	Maria Pfandl, Michael Hauser, Helmut Ellinger und Max Wibmer
Rang 4	11:7	Karin Pfandl, Erich Thaler, Otto Gaisbacher und Rupert Knödl
Rang 5	11:7	Greti Huber, Anton Eder, Hansi Fritz und Fritz Gratt

Neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen!
Jede/r kann diese Sportart gerne ausprobieren und am Vereinsgeschehen teilnehmen.

Spiel- bzw. Trainingstage:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Damen: Mittwoch ab 19.30 Uhr

GEMEINDESPLITTER

Literaturtag im Wohn- und Pflegeheim

Mitte November besuchte die bekannte Radiomoderatorin Waltraud Kiechl (Radio Tirol) im Rahmen des zweiten „Tiroler Vorlesetages“ die Seniorinnen und Senioren im Kirchbichler Wohn- und Pflegeheim.
Frau Kiechl trug heitere Geschichten vor, denen die Heimbewohner bei Kaffee und Kuchen angeregt lauschten. Alle freuten sich besonders darüber, endlich das „Gesicht“ zur bekannten Stimme aus dem Radio kennen gelernt zu haben.

Tiroler Ehrennadel für Kirchbichler Vereinsfunktionäre

Im Rahmen einer Feierstunde am 20. September 2017 in Alpbach hat Landeshauptmann Günther Platter Tirolerinnen und Tiroler, die äußerst engagiert einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen, mit der Tiroler Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die in Frage kommenden Personen werden vom Bürgermeister namhaft gemacht. Mit dieser Auszeichnung wird die Vorbildwirkung und das Engagement langjährig, ehrenamtlich tätiger Personen hervorgehoben und entsprechend gewürdigt.

(v.li.) Bgm. Herbert Rieder, Eckart Vcelar, Markus Neuner, LH Günther Platter, Sandra Estermann, Hans Reich und BH Christoph Platzgummer (nicht auf dem Foto Franz Kastner)

Von der Gemeinde Kirchbichl wurden heuer nachfolgende Personen geehrt:

Hans Reich, Obmann des TC Kirchbichl

Markus Neuner, Obmann der Volksbühne Kirchbichl

Franz Kastner, Leiter des Kirchenchores Kirchbichl

Eckart Vcelar, Obmann des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchbichl – Bad Häring – Langkampfen

Sandra Estermann, Obfrau Familientreff Kirchbichl – Angath

Erfolgreiche Kirchbichler bei der Likör- und Schnapsprämierung 2017

Bei der 23. Tiroler Schnaps- und Likörprämierung am 24. November erhielten die beiden schon bekannten Kirchbichler Schnaps- und Likörerzeuger Maria Pfandl und Josef Unterrainer wieder mehrere Auszeichnungen.

Der Festabend fand im feierlichen Rahmen im Salzlager Hall statt.

Die Beteiligung von 107 Brennerinnen bzw. Brennern mit insgesamt 495 Produkten belegt den ungebrochenen Stellenwert dieses neutralen Wettbewerbes, der in Zeiten ständiger Qualitätsoptimierung mittlerweile unverzichtbar geworden ist.

15. Jubelsonntag in der Kirchbichler Pfarre – 08.10.2017

Insgesamt folgten heuer 23 Ehepaare der Einladung der Pfarre und nahmen am Gottesdienst teil. 1 Paar feierte die Eiserne (65 Jahre), 4 Paare die Diamantene (60 Jahre), 4 Paare die Smaragd- (55 Jahre), 12 Paare die Goldene (50 Jahre) und 2 Paare die Silberne Hochzeit (25 Jahre).

Pfarrer Stanislav Gajdos zelebrierte einen feierlichen Gottesdienst und segnete die Paare auf eine sehr individuelle Art. Musikalisch wurde die Messe von Katharina Blassnig mit Harfe bzw. Orgel begleitet und Doris Stegmayr berührte alle Anwesenden mit ihrem wunderschönen „Ave Maria“. Anschließend luden Pfarre und Gemeinde wiederum zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Strandbad.

Kirchbichler Jubelpaare – 55, 60 und 65 Jahre verheiratet

Jubelpaare – 40 und 50 Jahre verheiratet

Bezug der neuen Wohnanlage in der KTW-Straße – Gut und günstig wohnen

Knapp 20 Monate dauerte die Errichtung von 36 Wohneinheiten in Passivhausqualität in der Kirchbichler KTW-Straße. Am 15. September fand die offizielle Übergabe durch die Gemeinde und Alpenländische Heimstätte statt.

v.l.: Kaplan Thomas Ackermann, DI Markus Lechleitner (Alpenländische), Martin Freudenschuss (Architekt), Franz Schoderböck (Statik), Ing. Jennifer Salzmann (Alpenländische), Harald Stöger (Alpenländische), Herbert Rieder (Bürgermeister Kirchbichl), Ing. Alexander Zlotek (Alpenländische) Bildnachweis: Alpenländische

„Mit 6,48 Euro Warmmiete pro Quadratmeter dürfen wir uns alle über ein hervorragendes Ergebnis freuen“, eröffnete DI Markus Lechleitner die Übergabefeier und bedankte sich noch einmal recht herzlich bei den ausführenden Firmen für die Zuverlässigkeit und bei der Gemeinde sowie den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern für das Vertrauen in die Alpenländische.
„Wir wünschen alles Gute mit den neuen Wohnungen und stehen als Hausverwalter auch in Zukunft sehr gerne für alle Anliegen rund um das Wohnen zur Verfügung“, so Lechleitner.

Über 180 Bewerber
Auch Bürgermeister Herbert Rieder hieß die neuen und alten Kirchbichlerinnen und Kirchbichler herzlich willkommen: „Als Gemeinde setzen wir alles daran, dass ihr euch hier in Kirchbichl wohlfühlt.“ Einen besonderen Dank richtete Rieder an den Wohnungsausschuss. „Aus über 180 Bewerbungen die richtigen herauszufinden, ist keine leichte Aufgabe. Für die gewissenhafte und zuverlässige Bearbeitung möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.“

36 Miet- und Eigentumswohnungen
Die Anlage „KTW-Straße“ besteht insgesamt aus drei Häusern und umfasst 28 Mietwohnungen mit Kaufoption sowie acht Eigentumswohnungen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner stehen außerdem 63 Tiefgaragenplätze und 32 Besucherparkplätze im Freien zur Verfügung.
Ganz zur Freude der Kleinsten, gehört zur Anlage auch ein großzügiger Spielplatz mit Teilüberdachung.

Landesehrung für Autohaus Schwarzenauer und Gasthof Schroll

Das **Autohaus Schwarzenauer** wurde für sein **60jähriges** und der **Gasthof Schroll** für sein **100jähriges** Bestehen am 13. Oktober im Rahmen des Festaktes zur Ehrung Tiroler Traditionsbetriebe durch Herrn Landeshauptmann Günther Platter und Frau Wirtschaftslandesrätin KR Patrizia Zoller-Frischauf geehrt.

Auch hiezu gratulieren wir herzlich!

Linger-Brüder „trimmten“ Kinder der Volksschule Kirchbichl

Ein besonderes Trainings- und Sportevent fand Ende September in der Sporthalle der Volksschule Kirchbichl statt. Die Rodel-Asse Wolfgang und Andreas Linger, als „Linger-Brüder“ bekannt, hielten ihren „Schulsport-Tag“ für die Klassen 4a und 4b ab. Nach einer Bewerbung durch die Klassenvorstände Maria Tschugg und Christine Fritz kam das Duo mit ihrem Team aus Ernährungs- und Trainingsspezialisten nach Kirchbichl, um den Schülern auf verschiedenen Trainingsstationen Sport und richtige Ernährung näher zu bringen. Andreas Linger: „Ein Anstoß für Kinder und Eltern, um sich mit Spaß mehr zu bewegen und weniger vor dem Computer oder Handy zu sitzen. “ Den Kindern machte das dreistündige Programm sichtlich Freude.

(von links): Wolfgang Linger, VS-Direktorin Caroline Seil, Maria Tschugg, Bürgermeister Herbert Rieder mit Schüler Florian, Christine Fritz und Andreas Linger.

Kirchbichler Firma B&W Glasbau siegte bei Fotowettbewerb

Den eigenen Werkstoff und die vielen Einsatzmöglichkeiten bekannter zu machen, war das Ziel der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler. Demzufolge wurde gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Tirol und Landesinnung der Fotografen ein Fotowettbewerb ins Leben gerufen, welcher die hochkarätige Arbeit dieser drei traditionellen Handwerksberufe ins rechte Licht rücken soll. Insgesamt 25 Teams folgten dem Aufruf, die es der Jury wirklich nicht leicht machten.

Letztlich konnte sich die Kirchbichler Firma B&W Glasbau GmbH & Co. KG durchsetzen und den 1. Platz belegen; Fotografin Katja Zanella-Kux, Zanella-Kux Fotografie.

Herzliche Gratulation!

Das Siegerfoto von: Zanella-Kux Fotografie

Spektakulärer „Blaulicht“-Tag an der Volksschule Bruckhäusl

Großaufgebot von Einsatzkräften beim Blaulichttag

103 Bruckhäusler Volksschulkinder erlebten am 31. Oktober zum ersten Mal einen „Blaulicht-Tag“ mit den Feuerwehren von Bruckhäusl und Wörgl, dem Roten Kreuz, Samariterbund sowie den Motorradstreifen Söll und Niederndorf samt Polizeihundeführer. Die Einsatzkräfte erklärten den Schülern an verschiedenen Stationen zunächst Gerät und Aufgaben.
Höhepunkt war eine Einsatzübung der Feuerwehren mit Drehleiter und schwerem Atemschutzgerät. Eine Klasse wurde mittels „Steiger“ aus dem simulierten Feuer gerettet.

Initiiert und organisiert haben die Übung Feuerwehr- und Rettungsmann Martin Hechl und Direktor Gerhard Krigovszky. „Eine Schulung, die allen Beteiligten im Ernstfall nützt.
Wir werden die Aktion auch wiederholen“, betonte Martin Hechl.

Bienengruppe zu Besuch in der Bäckerei

Am 19. September war die Bienengruppe des Bruckhäusler Kindergartens bei der Bäckerei in der Wörgler Spar-Zentrale eingeladen. Der Bäckereileiter Hermann Schöpf führte durch die Räumlichkeiten und erklärte die einzelnen Backvorgänge. Nach dem interessanten Rundgang war es an der Zeit, selber Hand anzulegen. Neben den Riesenlaugenbrezen wurden kleine, weiße Brezen und Kekse gebacken.

Ein spannender Tag für die Bruckhäusler Kindergartenkinder

Während die Brezen im Ofen waren, ließen sich alle eine süße Jause schmecken. Nach dieser Leckerei durften die Kinder in der Konditorei Verzierungen aus Marzipan für die Kekse ausstechen, kleine Gugelhupfe in Schokoglasur tunken und diese reichlich mit Streusel verzieren. Natürlich kam auch hier das Naschen nicht zu kurz und zudem durften die Kinder all die gebackenen Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

Tolle Veranstaltungen der Kirchbichler Bauernschaft

Am 20. Oktober ging die „Knoschpenparty“ der Kirchbichler Bauernschaft mit der Coverband „Rat Bat Blue“ über die Bühne.

Für das „Einhagafestl“ beim Stegerbauern in Bruckhäusl war das Wetter leider nicht optimal. Hier ließ man sich beim bäuerlichen Handwerk – wie beispielsweise Klöppeln, Brunntrog anfertigen, Ranzen sticken, Brotbacken – über die Schulter schauen. Außerdem wurde eine umweltfreundliche Heuballenpresse vorgestellt und für die Kinder ein nettes Unterhaltungsprogramm geboten.

Zu Mittag herrschte Hochbetrieb in der Küche und am Getränkeausschank. Für gute Stimmung sorgte die junge Oberkrainer-Formation „Tiroler Alpenfieber“.

Die Kirchbichler Bauernschaft, Landjugend und Familie Lanzinger bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben und natürlich bei den vielen Besuchern!

Welternährungstag 2017

Am 16. Oktober war Welternährungstag, Dieser wurde 1979 eingeführt und soll einerseits auf den Hunger in der Welt und andererseits auf den Wert der Nahrungsmittel aufmerksam machen.

Demzufolge besuchten die Bäuerinnen und Ortsbauernobmann Hannes Lanzinger die Volksschule Kirchbichl und informierten über die Herkunft und Qualität heimischer Lebensmittel. Konkret ging es um das Thema „Der Weg vom Gras zur Milch". Dazu wurden von den interessierten Schülerinnen und Schülern viele Fragen gestellt. Neben den Informationen über das Leben und Arbeiten am Bauernhof waren die Anwesenden bestrebt, die Landwirtschaft für Schüler „begreifbar" zu machen.

Die Bäuerinnen und Bauern erzählen als authentische Botschafter bäuerlicher Produkte unter anderem, wie man heimische Lebensmittel erkennt und worauf beim Einkauf von Lebensmitteln geachtet werden sollte. Dieses Wissen über die heimischen Gütesiegel tragen die Kinder mit nach Hause zu ihren Eltern. Die Familie wird dadurch ein kompetentes Team beim Einkauf und greift vermehrt zu heimischen Produkten. Im Zuge dessen wurde auch vermittelt, wie wichtig eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit regionalen Produkten ist.
Zum krönenden Abschluss gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk und natürlich durfte die gesunde Jause nicht fehlen.

Anlässlich des Welternährungstages wurde den Schulkindern die Entstehung und der Wert der Lebensmittel nähergebracht

Großer Andrang herrschte dann bei der gesunden Jause

Natur im Garten

Zum 4. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der „Natur im Garten Plakette" ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Kirchbichl waren bei der Verleihung am 18. November 2017 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Annemarie und Werner Schmiderer wurde im Rahmen der Feier von LHSTv. Ingrid Felipe und Projektleiter Matthias Karadar MSc die Natur im Garten Plakette überreicht.

Solche Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel, Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot und durch Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunst-

dünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt. Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter +43 512/581465 oder naturimgarten@tsn.at für eine kostenlose Gartenberatung anmelden.

Bildnachweis: Paul Weber

LHStvin. Ingrid Felipe gratulierte Annemarie und Werner Schmiderer

Volksschule Kirchbichl bei der Kinderquiz-Sendung 1, 2 oder 3?

Die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse aus Kirchbichl mit ihrer Lehrerin Maria Tschugg durften bei der Aufzeichnung der Kinderquiz-Sendung 1, 2 oder 3? in den Bavaria Filmstudios in München am 13. November dabei sein. Die drei Kandidaten wurden von einer Mitarbeiterin des ORF bereits vor einiger Zeit ausgewählt. Isabella, Jonas und Nikolaus vertraten mit Bravour ihre Klasse. Sie mussten knifflige Fragen zum Thema „Sauer macht lustig!“ lösen.

Ein aufregender Besuch der Kirchbichler Schulkinder in der Bavaria Filmstadt

Dank der Unterstützung einiger Sponsoren (Gemeine Kirchbichl, Fa. Tom Tailor, Sparkasse Kufstein, Erdbewegungen Egger) konnte die ganze Klasse als Fanclub mitfahren und sie lautstark anfeuern. Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle.

Die Sendung wird am 10. März 2018 im ZDF ausgestrahlt.

Gemeinsame Schule für zwei Bezirke sichert Pflegeausbildung im Unterland

Bezirksübergreifende Kooperation im Gesundheitswesen

Eine Schule – zwei Standorte – ein gemeinsames Ziel: Durch ein bezirksübergreifendes Kooperationsprojekt wird die Pflegeausbildung im Unterland ausgebaut und langfristig gesichert. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein wird künftig auch den neuen Standort in St. Johann i. T. betreiben.

Wie berichtet, entsteht ab 2018 am Areal des Bezirkskrankenhauses St. Johann i.T. eine neue Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Der Architektenwettbewerb wurde bereits gestartet, im Herbst 2019 sollen die ersten SchülerInnen in das neue Gebäude einziehen. Dass das möglich wurde, ist einem Kooperationsprojekt der beiden Krankenhausverbände zu verdanken.

Im Bild von links: Verwaltungsdirektor BKH St. Johann MMag. Thomas Pollak, Verbandsobmann BKH Kufstein Ing. Rudi Puecher, Pflegeschul-Direktor Mag. Andreas Biechl, Verbandsobmann BKH St. Johann Paul Sieberer, Verwaltungsdirektor BKH Kufstein Dr. Wolfgang Schoner. Foto: Ritsch

Kooperation für neuen Standort

„Der Wunsch nach einem weiteren Standort für eine Pflegeschule im Bezirk Kitzbühel und der dringende Bedarf an zusätzlichen qualifizierten Pflegekräften besteht ja schon länger", erzählt der Kufsteiner Verbandsobmann Ing. Rudi Puecher. Es war aber auch ein Wunsch des Landes, die Errichtung einer neuen Schule an eine Bündelung der Kräfte in Sachen Pflegeausbildung zu knüpfen.

„Der Gemeindeverband BKH St. Johann ist daher auf uns zugekommen, ob wir dieses Vorhaben gemeinsam umsetzen können", so Puecher. „Für uns war es selbstverständlich, unsere Verbandskollegen im Bezirk Kitzbühel bei dem Wunsch nach einem eigenen Schulstandort zu unterstützen. Aber nicht zuletzt geht es ja auch um die bestmögliche Versorgung des Unterlandes mit gut ausgebildeten Pflegekräften."

Ausbildung auf hohem Niveau

Für den Bezirk Kitzbühel geht damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Verbandsobmann Paul Sieberer: „Wir freuen uns, dass wir künftig eine hochwertige Pflegeausbildung im Bezirk Kitzbühel an einem eigenen Standort anbieten können. Es ist nicht nur eine Investition in die medizinische Versorgung, die neue Schule wird jungen Menschen auch eine zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit auf hohem Niveau im Bezirk Kitzbühel bieten. Besonders bedanken möchten wir uns beim Krankenhausverband Kufstein für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung unseres gemeinsamen Vorhabens. Wir freuen uns über diese Kooperation und sind überzeugt, dass diese ein Beispiel für eine gelungene Partnerschaft sein wird."

Eine Schule – zwei Standorte

Die Krankenpflegeschule des BKH Kufstein wird ab 2019 ihre Tätigkeit auf den Standort St. Johann ausdehnen und mit dem BKH St Johann die dort neu entstehende Pflegeschule betreiben. Aus der Kufsteiner Schule wird somit die **„Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann".**

Finanziell gehen die beiden Schulen komplett getrennte Wege, von der Investition am neuen Standort, dem Betrieb und den Personalkosten wird jeder Verband für den eigenen Standort verantwortlich sein, organisatorisch bildet die Schule hingegen eine Einheit. Rechtsträger der neuen/erweiterten Schule wird der Krankenhausverband Kufstein. Als Aufsichts-

organ wird ein eigener Schulausschuss eingerichtet, der von den beiden Standortverbänden zu gleichen Teilen beschickt wird und der mit der strategischen und organisatorischen Gesamtleitung der gemeinsamen Schule betraut ist.

Schulleitung in einer Hand
Direktor der Schule mit künftig zwei Standorten wird der Kufsteiner Schulleiter Andreas Biechl, der von zwei StellvertreterInnen – eine in Kufstein (Mag. Claudia Schweiger), eine/r in St. Johann – unterstützt wird.

Die neue Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein – St. Johann i.T.

Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein (1958 – heute)

Leitung	DGKP Mag. Andreas Biechl
Stellvertreterin	Mag.a Claudia Schweiger
Gegründet	1958 (weit über 1.000 AbsolventInnen seither) ISO-Zertifizierung seit 2007
Ausbildungszweige	• Diplom Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) • Kombistudium Pflege (Bachelor) mit FHG Ibk und UMIT Hall • Pflegefachassisten • Pflegeassistenz
Klassen	6 (4 Diplomklassen, 2 Klassen Pflegeassistenz)
SchülerInnenzahl	derzeit ca. 150
Weitere Ausbildungen	(nicht jährlich angeboten): Praxisanleiter, Gipsassistenz, Sonderausbildung für psychiatrische Pflegekräfte

NEU: Standort St. Johann i.T. (ab 2019)

Leitung	DGKP Mag. Andreas Biechl
StellvertreterIn	N.N.
Baubeginn	2018
Betriebsbeginn	Schuljahr 2019/20
Ausbildungszweige	(vorläufig) • Pflegefachassisten • Pflegeassistenz
Klassen	(geplant) 3
SchülerInnenzahl	ca. 75
Weitere Ausbildungen	(nicht jährlich angeboten): Praxisanleiter, Gipsassistenz, Sonderausbildung für psychiatrische Pflegekräfte

KIRCHBICHLER MOBIL – Ein Projekt von Kirchbichlern für Kirchbichler

In unserer Gemeinde ist für nächstes Jahr der Start des „Kirchbichler Mobils“ (KiMo) geplant. Ein Elektroauto soll angekauft werden, das – von ehrenamtlichen FahrerInnen gelenkt – allen Kirchbichlerinnen und Kirchbichlern von Montag bis Freitag für Fahrten zum Arzt, zur Gemeinde, zum Altenwohn- und Pflegeheim usw. gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung stehen soll.

Um tatsächlich starten zu können, suchen wir Freiwillige, die einen Tag im Monat diesen Fahrdienst übernehmen wollen.

Anmeldungen und nähere Auskünfte bei GR Christine Lintner, Tel: 0664/73946376 oder GR Sandra Priewasser, Tel: 0664/1268770.

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen – Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Kirchbichl auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, HABEN DAFÜR ZU SORGEN, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlangen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Kirchbichl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - soweit es möglich ist - mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen

für den fließenden Verkehr frei bleibt. Die Gemeinde Kirchbichl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher, welche in Gehsteige und Verkehrsflächen ragen und somit die Schneeräumung behindern, zurückzuschneiden sind.

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Die Landespolizeidirektion Tirol weist darauf hin, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und zudem Belästigungen Dritter mit sich bringt. Vor allem ruhebedürftige Mitbürger und Tiere werden durch das Verwenden solcher Artikel beeinträchtigt.
Der Gesetzgeber hat daher im Pyrotechnikgesetz (PyroTG 2010) umfangreiche Beschränkungen hinsichtlich **Besitz, Überlassung** und **Verwendung** von pyrotechnischen Gegenständen erlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist, sofern vom Bürgermeister mittels Verordnung nicht bestimmte Teile von diesem Verbot ausgenommen sind. Unter dieses Verbot fallen bereits einfache frei erwerbliche Knallkörper. Insbesondere verboten ist auch eine Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Ebenfalls verboten ist das gemeinsame Zünden von Feuerwerksartikeln der Klassen F1 und F2. Seit 04.07.2013 besteht überdies ein Verbot der Überlassung und des Inverkehrbringens von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen der Kategorie F2 (Piraten mit der Bezeichnung „BKS“, „flash powder“).
Darüber hinaus bestehen hinsichtlich des Besitzes, der Verwendung und der Überlassung von pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen die Altersbeschränkungen gemäß § 15 PyroTG 2010.

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Altersstufe für Besitz und Verwendung
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich (z.B. Feuerwerksscherzartikel)	**Ab 12 Jahre**
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen. Verwendung im Freien vorgesehen. Frei erwerbbare (Altersbeschränkung) Knallkörper, Raketen	**Ab 16 Jahre**
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	**Ab 18 Jahre und Bewilligung**
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	**Ab 18 Jahre und Bewilligung**

Sämtliche pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F1 bis F4 und solche der Klassen I bis IV, die aufgrund der Übergangsbestimmungen des § 47 PyroTG 2010 noch die Kennzeichnung nach dem Pyrotechnikgesetz 1974 aufweisen dürfen, haben jedenfalls

- eine Angabe über die Klasse oder Kategorie,
- Bezeichnung, Name, Typ,
- eine Gebrauchsanweisung sowie
- eine Altersbeschränkung

in deutscher Sprache aufzuweisen. Der Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ohne Kennzeichnung (illegal eingeführt oder selbst hergestellt) sind verboten. Auf die Gefahren der Verwendung von nicht gekennzeichneten oder selbst hergestellten Feuerwerksartikeln wird besonders hingewiesen.

Die missbräuchliche Verwendung ist gem. § 40 PyroTG 2010 mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden an den Sozial- und Gesundheitssprengel

SGS

Neu seit 2017:
Wenn sie ihre Spende im Zuge ihrer Steuerveranlagung (Arbeitnehmerveranlagung) geltend machen wollen, müssen sie dem Sozial- und Gesundheitssprengel ihren Vor- und Zunamen (unbedingt vollständig - laut Meldedaten!) und ihr Geburtsdatum bekanntgeben. Der Sozial- und Gesundheitssprengel meldet ihre Spende dann an das Finanzamt weiter und diese wird automatisch bei ihrem Steuerausgleich berücksichtigt. Falls sie die Einzahlung per Internet-Banking durchführen, bitte das Geburtsdatum bei „Verwendungszweck“ angeben.

Wir sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter 05332/88483 telefonisch oder **per mail: kontakt@sozialsprengel.at** erreichbar.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für ihre Spende!

Wir wünschen ihnen und ihrer Familie ein frohes Fest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

TOURISMUS

Kitzbüheler Alpen
Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath
Einfach bärig!

Tirol

Kirchbichler Jahresausklang 2017

Feiern Sie mit uns einen gemütlichen Jahresausklang im beheizten Parkhaus am Samstag, den 30.12.2017 von 19.00 bis 24.00 Uhr.

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl und div. Vereine verwöhnen Sie mit Steaksemmeln, Bratwürsten und anderen Köstlichkeiten. Frische Zillertaler Krapfen und „ausgezogene Nudeln“ gibt’s vom „Bergbauer“.

Zum Tanz spielt die bekannte Gruppe „Old Flegl“ auf.

Höhepunkt der Veranstaltung ist das Feuerwerk um 22.00 Uhr
Der Kirchbichler Jahresausklang findet bei freiem Eintritt und jeder Witterung statt.

Virtuoser Solisten-Reigen beim Bruckhäusler Herbstkonzert

Mit derart vielen erstklassigen, virtuosen Solisten wie sie die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl in ihren Reihen hat, können wohl nur wenige Blasmusikkapellen aufwarten. Dieses Können stellte Kapellmeister Hannes Ploner beim diesjährigen Herbstkonzert in der Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl am 21. Oktober ins Rampenlicht und gestaltete die ansprechende Stückauswahl mit einem ganzen Reigen von Solo-Werken.

Solisten standen heuer beim Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl im Rampenlicht - v.l. Hannes Ploner, Armin Pfluger, Gerd Müller, Sarah Dissertori, Thomas Resch, Daniel Spitzenstätter, Harald Ploner, Mathias Weiss und Pfarrer Theo Mairhofer.

Hannes Ploner eröffnete den Solisten-Reigen gleich selbst – mit einem imponierenden Solo für Naturtrompete in der Suite in D-Dur HWV341 von Georg Friedrich Händel. Nach dem prachtvollen, barocken Auftakt ließ Kapellmeister-Stellvertreter Thomas Resch im Concerto per Clarinetto e Banda von Kees Vlak seine Klarinette erklingen. Am Flügelhorn überzeugte Gerd Müller in „The Bells of Peover" von Philip Doe, bevor die Komposition „Afterlife" von Rossano Galante schier magisch den Raum erfüllte.

Ein besonderes Gusto-Stückerl war Daniel Spitzenstätters Solo für Altsaxophon in „Diversion for Alto Saxophone and Band" von Bernhard Heiden. Bei der „Rhapsodie für Euphonium" trat Armin Pfluger als Solist vor das Publikum und ganz ohne Begleitung der Musikkapelle beeindruckte das junge Schlagwerk-Ausnahmetalent Mathias Weiss in „Looking Back" von David Friedmann am Vibraphon. Den Abschluss des Programmes bildete eine musikalische Reise in den Orient, die sämtliche Register rhythmisch forderte – bei der sinfonischen Dichtung „Arabesque" von Samuel Hazo ließ die junge Querflöten-Prima-la-musica-Preisträgerin Sarah Dissertori mit ihrer Solo-Einlage aufhorchen. Selbst die Zugabe kam dann nicht ohne Solo aus, das Harald Ploner am Saxophon in Aram Khachaturians Adagio aus „Spartacus und Phrygia" bravourös absolvierte.

In gewisser Weise als Solist war an diesem Abend auch Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer im Einsatz – der zum dritten Mal beim Herbstkonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl wortgewandt und mit Witz die Moderation übernahm. In diese ließ er Infos zu den vorgetragenen Werken ebenso einfließen wie besinnliche Texte u.a. von Bischof Stecher oder über das Glück und – wie könnte es auch anders sein – so einiges für die Lachmuskeln in Form von Witzen ebenso wie von humorigen Trauersprüchen.

Bild und Text: Veronika Spielbichler

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Donnerstag, 15. März 2018

Cäcilienkonzert in Bruckhäusl: Bühne frei für Nachwuchs-Talente

Der Namenstag der Heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Musiker, datiert am 22. November, wird in Bruckhäusl besonders hochgehalten. Alljährlich im November laden Pfarre, Chöre und Blasmusik zur gemeinsamen Feier, bei der sich auch der Musik-Nachwuchs mit einem Cäcilienkonzert vorstellt. Am 17. November 2017 zeigten die VolksschülerInnen der Bläserklasse, unterrichtet von Harald Ploner, und die jungen Talente der Jungmusik JUMU 2000 unter Kapellmeister Hannes Ploner ihre Fortschritte und ihr teilweise außergewöhnliches Können.
Zu Ehren der Hl. Cäcilia hielt Wörgls Diakon Christian Hauser in der Holzmeister-Kirche die Messfeier, die musikalisch vom Rhythmics Chor, dem Frauensingkreis und einem Klarinetten-Quartett der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl musikalisch umrahmt wurde. Danach füllte sich der Turnsaal der Volksschule Bruckhäusl, der kurzerhand zum Konzertsaal umfunktioniert wurde.

Was seit dem Vorjahr alles dazugelernt wurde, zeigten die aufgeweckten SchülerInnen aus der dritten und vierten Klassen, die beim zweijährigen Projekt Bläserklasse an der Schule mitmachen. Als die fruchtbringende Zusammenarbeit von Volksschule, Landesmusikschule und Bundesmusikkapelle vor 6 Jahren startete, war Bruckhäusl ein Tiroler Pionier-Projekt. In der Bläserklasse erlernen die Kinder im gemeinsamen Unterricht über zwei Schuljahre hinweg das Spielen von Blasmusik-Instrumenten, die dafür zur Verfügung gestellt werden. Die Erfahrungen aus diesem Modell der Nachwuchsförderung überzeugen, wie Musiklehrer Harald Ploner betonte und wie die Kids selbst mit ihren Darbietungen dem Publikum zu Gehör brachten.

Die Bruckhäulser JUMU 2000 zeigte unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Ploner beim Cäcilienkonzert eindrucksvoll ihr Können.

Ein durchaus ansprechendes, aber auch anspruchsvolles Programm hatte Kapellmeister Hannes Ploner für seine Jungmusik JUMU 2000 zusammengestellt und mit den jungen Talenten eingeübt. The Simpsons von Danny Elfman, Joyance von Bruce Pearson, Lexicon von Ed Huckeby und der Marsch Saluto Lugano von Siegfried Rundel – die JUMU servierte einen bunten Strauß von Melodien und Rhythmen und wartete auch mit bekannten Kassenschlagern auf – so war die Filmmusik von Mission Impossible, komponiert von Lalo Schifrin alles andere als eine unmögliche Mission. Beim 60s Rock Mix von Michael Brown konnte das Publikum gar nicht anders, als kollektiv im Takt mit den Beinen mit zu wippen.

Und besonderen Applaus ernteten zwei außergewöhnliche junge Musik-Talente: Verena Fuchs für ihr flottes Posaunen-Solo beim Stück T-Bone Tricks von Dick Ravenal und die Klarinettistin Magdalena Laiminger, die für „No Roots“ von Alice Merton zum Mikrofon griff und mit ihrer umwerfenden Stimme das Publikum begeisterte. Ein richtiges Naturtalent - kaum zu glauben, dass Magdalena erst die dritte Gesangs-Unterrichtsstunde absolviert hat.
Bei Platzkonzerten waren ihre Gesangseinlagen schon öfters Programm-Höhepunkte. Fürs JUMU-Konzert arrangierte Kapellmeister Hannes Ploner den Pop-Song No Roots, bevor die ZuhörerInnen mit der zweiten Zugabe, der gesungenen und gespielten Interpretation des Schlafliedes „Guten Abend, gute Nacht“ verabschiedet wurden. Allerdings nicht nach Hause, sondern zum gemeinsamen Weiterfeiern bei einem kleinen Imbiss, den die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl in der Aula der Volksschule auftischte.

(Bilder und Text:
Veronika Spielbichler)

Weihnachtsausstellung

Modellbahnclub

MEC Bruckhäusl

Wann: Sonntag, 17.12.2017 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 24.12.2017 09.00 – 12.00 Uhr

Wo: Volksschule Bruckhäusl (Dachboden), Eintritt: freiwillige Spenden

Wie immer wird auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit über 30 Zügen geboten. Neben den modernen Schienenfahrzeugen drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Darüber hinaus beleben Faller Car Fahrzeuge die Straßen und Städte der Anlage.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Auf euer Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl – www.mec.bruckhaeusl.at.

Neuer Hochbehälter für gesicherte Wasserversorgung – Eröffnung am 22. März 2018

Die Wasserwerksgenossenschaft Kirchbichl-Oberndorf beabsichtigt, im nächstes Jahr am 22. März („Tag des Wassers“) den neuen Hochbehälter „Harrein“ (Standort siehe Plan) offiziell zu eröffnen.
Für Interessierte besteht natürlich eine Besichtigungsmöglichkeit und es wird auch für eine entsprechende „Verpflegung“ gesorgt sein.
Die Bevölkerung wird hiezu herzlich eingeladen! Genauere Infos erfolgen zeitgerecht mittels Flugblatt.

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.

Terminvergabe und Nähere Infos
T 0512 / 56 27 91 - 40 · bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at · www.facebook.com/bildungsinfo

Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Tirol

Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
BMB
AMS
amg tirol arbeitsmarktförderungs gmbh

Sprechtage 2018 – Versicherungsanstalten:

Versicherungs-anstalt:	Wo:	Sprechtage Zeit:	Datum:
Pensionsversicherungs-anstalt – Landesstelle Tirol Ing.-Etzel-Straße 13 6020 Innsbruck, Tel.: 050303 E-Mail: pva-Ist@pva.sozvers.at www.pensionsversicherung.at	Gebietskrankenkasse Wörgl, Poststraße 6c, 6300 Wörgl	08–12 Uhr	04. Januar 18. Januar 01. Februar 15. Februar 01. März 15. März 05. April 19. April 03. Mai 17. Mai 07. Juni 21. Juni 05. Juli 19. Juli 02. August 16. August 06. September 20. September 04. Oktober 18. Oktober 15. November 06. Dezember 20. Dezember
Kammer für Arbeiter und Angestellte	Arkadenplatz 2 6330 Kufstein	08–12 Uhr	wöchentlich jeden Dienstag (kein Ersatztermin für Feiertage)
Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Regionalbüro Tirol Fritz-Konzert-Straße 5 Postfach 641, 6021 Innsbruck Tel.: 0512/52067 Fax: 0512/52067-6300	Bezirkslandwirt-schaftskammer Wörgl	09–12 Uhr	26. Januar 23. Februar 30. März 27. April 25. Mai 29. Juni 27. Juli 31. August 28. September 19. Oktober 30. November 21. Dezember

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

JÄNNER

05.	**JHV FF Kirchbichl (**GH Strandbad; 19.30 Uhr)
06.	**JHV Tiroler Kaiserjäger** (GH Strandbad; 19.30 Uhr)
12.	**JHV Trachtenverein Kirchbichl** (GH Schroll; 19.30 Uhr)
13.	**JHV Bundesmusikkapelle Kirchbichl** („Haus der Musik“)
27.	**JHV Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr)

FEBRUAR

03.	**JHV FF Kastengstatt** (Wirtschaftspark E3; 20.00 Uhr)
04.	**Ball des Pensionistenverbandes** (GH Strandbad; 14.00 Uhr)
08.	**Kirchbichler Weiberfasching** (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
09.	**JHV FF Bruckhäusl** (Feuerwehrhaus; 20.00 Uhr)
10.	**„Oldie-Ball“** (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
11.	**Kinderfasching** (GH Strandbad; ab 13.00 Uhr)

MÄRZ

02.	**JHV TC Kirchbichl** (Clubheim; 20.00 Uhr)
10.	**Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl** (Volksschule Kirchbichl; 20.00 Uhr)
12.	**Pensionistenverband Gebietsladinern** (Vereinslokal; 12.30 Uhr)
17.	**JHV SG Kirchbichl** (GH Strandbad; 19.30 Uhr)
18.	**JHV Stock-Club Bruckhäusl** (Vereinsheim; 10.00 Uhr)
23.	**JHV Alpenverein Kirchbichl u. Umgebung** (GH Strandbad; 19.30 Uhr)
21.–24.	**Ostereierschießen SG Kirchbichl**
22.–28.	**Ostereierschießen SG Bruckhäusl** (22.3. ab 18.00, 24.03. ab 13.00, 26., 27. u. 28.03. ab 18.00 Uhr)

APRIL

02.	**Bezirks-Pensionistenball** (Kurzentrum Bad Häring; 14.00 Uhr)
14.	**Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl** (Volksschule Kirchbichl; 20.00 Uhr)
15.	**Bez.-Schützenjahrtag** (Gottesdienst u. anschl. Versammlung GH Strandbad)
16.4.–26.5.	**Dorfmeisterschaft für Vereine u. Betriebe Stockclub Bruckhäusl** (Stocksporthalle)
20.	**JHV Obst- u. Gartenbauverein mit Blumenschmuck- u. Siedlerehrung** (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
21.	**Landjugendball** (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
28.	**JHV SG Bruckhäusl** (GH Strandbad; 19.00 Uhr)
29.	**Mineralien- u. Fossilienausstellung** (GH Strandbad; 09.00-16.00 Uhr)
30.	**Maibaum-Aufstellen beim Feuerwehrhaus Kirchbichl, Bruckhäusl u. Bichlwang**
30. u. 1.5.	**Maifest der FF Kirchbichl** (Feuerwehrhaus)

MAI

01.	**Maikundgebung (**GH Strandbad; 14.30 Uhr)
06.	**Florianifeier FF Bruckhäusl** (Feuerwehrhaus; 08.30 Uhr)
09.	**Grattenfest** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr)
10.	**Erstkommunion in Bruckhäusl** (08.30 Uhr Einzug in die Pfarrkirche)
10.	**Erstkommunion in Kirchbichl** (09.00 Uhr Einzug in die Pfarrkirche)
12.	**Muttertagskränzchen Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr)
26.	**Firmung in Bruckhäusl** (10.00 Uhr Einzug in die Pfarrkirche)
26. u. 27.	**Feuerwehrfest der FF Bruckhäusl** (Gerätehaus)
30.	**Grattenfest** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr)
31.	**Dorffest u. Preisverteilung Dorfmeisterschaft Bruckhäusl** (Stocksporthalle; ab 11.00 Uhr)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

JUNI

02.	**Firmung in Kirchbichl** (16.45 Versammlung vor der Volksschule)
03.	**Einweihung „Haus der Musik“** (Beginn: 10.00 Uhr)
09.	**33. Internationaler Triathlon Kirchbichl**

JULI

01.	**Kirchenpatrozinium in Bruckhäusl** (09.30 Uhr Festgottesdienst)
06.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
13.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
20.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
27.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
28.	**„Zuzepfen-Party“ der Jungbauernschaft Landjugend Kirchbichl** (Parkplatz Strandbad; 20.00 Uhr)

AUGUST

03.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
10.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
14.	**„Grattenfest“** (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr)
15.	**Kirchenpatrozinium Kirchbichl** (Festgottesdienst: 10.00 Uhr)
17.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)
24.	**„Kirchbichler Summa Treff“** (19.30 Uhr)

SEPTEMBER

16.	**1. Viertel-Jungschützen-Treffen vom Schützenviertel Unterland mit Weihe der Viertel-Jungschützen-Standarte** (Beginn: 09.00 Uhr beim Sportplatz Kirchbichl; ca. 11.30 Uhr Festumzug)
30.	**Erntedankfest in Bruckhäusl mit Frühschoppen** (Pfarrhof; 09.15 Uhr)

OKTOBER

07.	**Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl** (Volksschule; 09.45 Uhr; anschl. Parkhaus)
14.	**Jubelsonntag in Kirchbichl** (Versammlung vor der Kirche - 09.45 Uhr)
21.	**Jubelsonntag in Bruckhäusl** (Festgottesdienst - 09.30 Uhr)
27.	**Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl** (Pfarrkirche Bruckhäusl; 19.00 Uhr)

NOVEMBER

04.	**Heldenehrung in Kirchbichl** (Versammlung vor Raika - 09.30 Uhr)
08.	**Laternenfest Familientreff** (17.00 Uhr)
09.	**Laternenfest Waldkindergarten** (17.00 Uhr)
10.	**Unterinntaler Trachtenverbandsball** (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
11.	**Heldenehrung in Bruckhäusl** (Einzug der Vereine um 08.15 Uhr zum Gottesdienst)
12.	**Kirchbichler Martini** (Dorfplatz; 17.00 Uhr)
16.	**Cäcilienmesse in Bruckhäusl** (19.00 Uhr) **mit anschl. Konzert der JUMU Bruckhäusl**
17.	**Vereinsmeisterschaft ESV Kirchbichl** (13.00 Uhr Stockhalle)
23.	**JHV Bundesmusikkapelle Bruckhäusl** (Probelokal; 20.00 Uhr)
23.-25.	**Wurst-, Speck- u. Zeltenwatten FC Greenhorns** (GH Waldruhe)

DEZEMBER

02.	**Nikolausmarkt der FF Kirchbichl beim Feuerwehrhaus Kirchbichl**
04.	**Nikolaus- u. Perchtentreffen der SG Bruckhäusl** (Getränke Mair; 14.00 Uhr)
05.	**Nikolaus- u. Perchtentreffen FF Kastengstatt** (ab 17.00 Uhr)
07.	**Weihnachtsfeier Mineralien- und Fossilienfreunde Inntal** (GH Strandbad)
07.	**Weihnachtsfeier Stock-Club Bruckhäusl** (Vereinsheim; 19.00 Uhr)

DEZEMBER

08.	**Weihnachtsfeier Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr)
09.	**„Vorweihnachtskonzert“** (Pfarrkirche Kirchbichl; 19.00 Uhr)
16.	**Kirchbichler Vorweihnacht** (Dorfplatz u. Parkhaus; 14.00 Uhr)
23. u. 24.	**Weihnachtsausstellung Modellbahnclub Bruckhäusl** (23. von 09.00 bis 17.00 Uhr u. 24. von 09.00 bis 12.00 Uhr)
30.	**Kirchbichler Jahresausklang** (Parkhaus; 19.00 Uhr)

STATISTISCHE DATEN AUS DEM MELDEAMT

Statistische Daten bis 31.12.2017

Hochzeitsjubiläen:

25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:

Sabine und Thomas Rieser	03.10.92

50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:

Eva und Manfred Pellny	09.09.67
Maria und Josef Fischer	07.10.67
Annemarie und Otto Ploner	21.10.67
Hannelore und Johann Scharnagl	17.11.67

60-Jahre – „Diamantene Hochzeit“:

Ernestine und Richard Rieder	19.10.57
Maria und Kaspar Weinhart	19.10.57
Anna und Georg Schiessl	20.10.57
Erika und Rupert Knödl	13.12.57

Altersjubilare: 01.10. – 31.12.2017

70 Jahre
Kofler Fritz
Kraschl Anna Maria
Neuhauser Klaus
Auer Alois
Hühnersbichler Anna
Rössler Herta Maria
Stegmayr Maria
Mitterer Hugo
Zott Gerhard
Oberhauser Ingrid
Brix Anna
Lorenzer Josef

75 Jahre
Hirschbichler Walter
Prantner Josef
Mayerl Christiane
Dr. Mehnert Friedrich
Rabl Friederike
Wechselberger Helga
Pusterer Anneliese
Mayrhofer Amalia
Gratt Rosa Maria
Gratz Theresia
Sendermann Hans
Brandtner Sofie Anna
Lenk Irmgard
Fuchs Hermann
Rieser Siegfried

80 Jahre
Weiß Emma
Rottensteiner Johann
Wörgötter Jakob
Kappelmeier Hertha
Weichselbraun Gertrud
Mayerl Annemarie
Sassmann Franz
Dürnberger Helmut
Knauseder Gertraud
Innerhofer Bruno

85 Jahre
Baldemair Franz Johann
Sillober Hilda
Hirzinger Josef
Taxer Rosa
Stöckl Anna
Guggenberger Gottfried
Leitinger Adele Rosa
Höglinger Rosa

90 Jahre
Stöckl Sophie
Lenk Stefanie
Moritz Johann

95 Jahre
Panic Franz

100 Jahre
Klingler Hedwig

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Wimpissinger Andreas	am 26.09.2017 im 88. Lebensjahr
Hechenberger Hilde	am 30.09.2017 im 89. Lebensjahr
Lorenz Franz, Dr.	am 01.10.2017 im 98. Lebensjahr
Casazza Hermann	am 07.10.2017 im 78. Lebensjahr
Richter Heinz	am 19.10.2017 im 76. Lebensjahr
Ungericht Otmar	am 24.10.2017 im 55. Lebensjahr
Druckmüller Gertrude	am 28.10.2017 im 91. Lebensjahr
Fürst Elisabeth	am 03.11.2017 im 86. Lebensjahr
Klingler Hedwig	am 05.11.2017 im 101. Lebensjahr
Kolb Dietmar	am 05.11.2017 im 65. Lebensjahr
Schneidermayer Hermine	am 06.11.2017 im 87. Lebensjahr
Buchberger Rosa	am 13.11.2017 im 94. Lebensjahr
Bliem Max	am 16.11.2017 im 81. Lebensjahr
Bichler Ida	am 16.11.2017 im 85. Lebensjahr
Kofler Fritz	am 18.11.2017 im 71. Lebensjahr
Reiter Helga	am 30.11.2017 im 83. Lebensjahr

Der Gemeinderat von Kirchbichl entbietet der Bevölkerung und allen Gästen unserer Gemeinde anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes besinnliche und schöne Feiertage sowie zum Jahreswechsel und für das neue Jahr 2018 alles Gute!

Bgm. Rieder Herbert

Vzbgm. Seil Franz

Vzbgm. Ellinger Wilfried

GV Friedl Roland

GV Stöfan Josef

Hechl Martin

Dr. Schreder Josef

Saringer Peter

Druckmüller Fritz

Ing. Schütz Stefan

Spitzer Dominik

Lintner Christine

Lanner Johannes

Franzl Max

Mag. Hörmann Franz

Lanzinger Hannes

Priewasser Sandra